

TEQVOLY Spielregeln

Je 2 Spieler stehen sich an beiden Enden eines gebogenen Tisches gegenüber. Das mittig liegende „Netz“ besteht aus stabilem Plexiglas. Um den Tisch gibt es eine sechseckige Umrandung, begrenzt durch Grund- und Seitenlinien.

Der Servierende hat zwei Möglichkeiten, einen erfolgreichen Aufschlag, der nur einmal auf der Platte aufkommen darf, von hinter der Grundlinie auszuführen. Dabei müssen beide Füße am Boden bleiben und die Linie nicht betreten werden. Berührt der Ball beim Service das Netz gilt dies als Fehler. Jeder Servierende spielt ein korrektes Service auf jeden Annahmespieler. Nach 2 korrekten Service wechselt das Aufschlagsrecht zum Gegner.

Jede Mannschaft hat, wie beim Volleyball, maximal 3 Berührungen (mindestens 2 sind erforderlich) um den Ball auf die andere Tischseite zu spielen. Jeder Kantenball wird wiederholt, es sei denn er wird von der verteidigenden Mannschaft angenommen.

Das Spielen des Balles auf die gegnerische Platte ist nur zulässig, wenn sich der Ball auf der Seite der eigenen Mannschaft befindet. Den Ball von der anderen Seite zurück aufzuspielen ist möglich. Harte Angriffsschläge von Männern sind nur von hinter der Umrandung erlaubt. Linienberührung gilt als Übertritt. Frauen und Kinder dürfen in das Feld hineinspringen, was den körperlichen Unterschied zu Männern ausgleicht.

Befindet sich der Ball vor dem Angriff innerhalb der Umrandung und muss zum Gegner gebracht werden, dann ist dies nur deutlich sichtbar nach oben und volleyballtechnisch sauber erlaubt. Das Berühren des Tisches ist nie erlaubt.

Ein Satz endet nach 2 mal 8 Punkten, ohne 2 Punkte Unterschied. Es wird auf 2 gewonnene Sätze gespielt. Ein eventueller Entscheidungssatz endet bei 12. Erreicht eine Mannschaft 12 Punkte hat jeder Spieler nur mehr ein Service. Pro Satz kann jedes Team einen Doppelpunkt nehmen, das heisst eine Chance, zwei Punkte anstelle von einem zu erzielen. Im Verlustfall zählt der Punkt nur einfach.